



W.H.U. GmbH Hans-Kappacher-Straße 9, 5600 St. Johann im Pongau, Österreich

Telefon: +43 6412 59865
Telefax: +43 6412 20470
Mobil: +43 664 138 95 55
e-mail: office@whu-lab.at

Gesellschaft m.b.H, Geschäftsführer:
Ramona Hauser, Dr. Arno Sorger

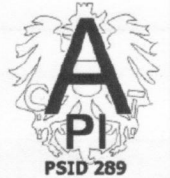
Landesgericht Salzburg
Firmenbuchnummer: FN 304214z

UID-Nr.: ATU63836022

Bankverbindung: Raiffeisenbank St. Johann,
BLZ 35057, Kontonummer: 00083444

Feriendorf Ponyhof
Familie Hollaus
Großglocknerstraße 151
5672 Fusch
Österreich

Nach EN ISO 17025
akkreditierte Prüfstelle und
nach EN ISO 17020
akkreditierte
Inspektionsstelle



St. Johann, 12.09.11

Inspektionsbericht 11543411 **WVA Hotel Ponyhof A1834359R161**

Labornummer 115434001 **Bezeichnung durch Auftraggeber**
Versorgungsnetz - Auslauf Küche A5651869

Inspektionsauftrag:	Inspektion von Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung		
Auftraggeber:	Feriendorf Ponyhof Familie Hollaus Fusch		
Inspektionsdatum:	24.08.11	Inspektor:	Dr. Sorger
Inspektionsort:	WVA Hotel Ponyhof		
Inspektionsverfahren:	SOP 9010		
Probengefäße:	500ml Glasflasche, 500ml KS-Flasche, 100ml KS-Flasche säurestabilisiert		
Prüfmatrix:	Trinkwasser		
Probeneingang:	24.08.11	Probenüberbringer:	Ramona Hauser
Probenahmedatum:	24.08.11	Probenehmer:	Ramona Hauser

Ortsbefund 1154340B:

(Ramona Hauser; 24.08.11): In einer Höhe von 1100m wurde auf Eigengrund (Alm) in ca. 5m Tiefe eine Quelle fachgerecht gefaßt und in einen Quellsammelschacht aus Edelstahl eingeleitet. Vom Quellsammelschacht wird das Wasser über eine ca. 500m lange Leitung in den von vorne durch eine Tür zugänglichen Hochbehälter aus Edelstahl mit einem Nutzinhalt von ca. 20m³ geführt. Vom Hochbehälter wird das Wasser dann zum ca. 50-60 Höhenmeter tiefer liegenden Versorgungsgebiet abgeleitet. Die Entlüftungsöffnungen des Quellsammelschachtes und des Hochbehälters sind mit feinmaschigem Insektenschutzgitter geichert. Der Deckel des Quellsammelschachtes ist mit einer umlaufenden Gummidichtung versehen. Die Tür des Hochbehälters ist mit einer umlaufenden Gummidichtung versehen. Der Überlauf des Quellschachtes und der Überlauf des Hochbehälters sind mit Froschkappen versehen.

Die Anlage ist ohne hygienischen Mangel.

Das erfaßte Einzugsgebiet ist gegen Verunreinigung gut geschützt. Der bauliche und technische Zustand verhindert jegliche Verunreinigung im Anlagenbereich. Der einwandfreie Zustand der Anlagenteile für Speicherung und Transport verhindert eine Beeinträchtigung der Wasserqualität.

Lufttemperatur: 30,0°C **Wetterlage:** sonnig

Die Prüfung erfolgte vom 24.08.11 bis zum 12.09.11

Parameter	Dim.	Methode	SOP	Prüfdatum	115434001	
					Versorgungsnetz - Auslauf Küche	Trinkwasser-verordnung
					Mindestuntersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr 304/2001); Anhang II A 3.	
Prüfauftrag						
Aussehen				24.08.11	klar, farblos	
Geruch				24.08.11	geruchlos	
Geschmack				24.08.11	unauffällig und annehmbar	
Vor-Ort-Messungen						
Wassertemperatur*	°C	DIN 98404-4:1976	4060	24.08.11	12,9	
Leitfähigkeit 25°C	µS/cm	EN 27888:1993	4010	24.08.11	282	2500
pH-Wert *		DIN 38404-5:1984	4010	24.08.11	7,0 / 12,9°C	6,5-9,5
Prüfergebnisse						
Koloniezahl 22°C	KBE/ml	ÖNORM EN ISO 6222: 1999 07 01	3010	24.08.11	1	100
Koloniezahl 37°C	KBE/ml	ÖNORM EN ISO 6222: 1999 07 01	3010	24.08.11	< 1	20
E. coli 37°C	KBE/ml	ISO 9308-1: 2001	3020	24.08.11	in 100ml nicht nachgewiesen	in 100ml n.n.
Fäkalcoliforme 44°C	KBE/ml	ISO 9308-1: 2001	3020	24.08.11	in 100ml nicht nachgewiesen	in 100ml n.n.
Gesamtcoliforme 37°C	KBE/ml	ISO 9308-1: 2001	3020	24.08.11	in 100ml nicht nachgewiesen	in 100ml n.n.
Enterokokken 37°C	KBE/ml	ÖNORM EN ISO 7899-2: 2000 11 01	3030	24.08.11	in 100ml nicht nachgewiesen	in 100ml n.n.
Färbung (Spek. Abs..koeff. 436nm)	m ⁻¹	EN ISO 7887:1994	4100	24.08.11	<0,11	0,5
Gesamthärte	°dH mmol/l	DIN 38 406-3-3:1982	4400	06.09.11	8,2 1,47	
Carbonathärte	°dH mmol/l	EN ISO 9963-1:1996	4300	25.08.11	7,9 2,82	
Calcium	mg/l	DIN EN ISO 14911:1999	4400	06.09.11	56	400
Magnesium	mg/l	DIN EN ISO 14911:1999	4400	06.09.11	1,57	150
Natrium	mg/l	DIN EN ISO 14911:1999	4400	06.09.11	0,70	200
Kalium	mg/l	DIN EN ISO 14911:1999	4400	06.09.11	0,43	50
Eisen	mg/l	DIN 38 406-1:1983	4150	07.09.11	<0,01	0,2
Mangan	mg/l	DIN 38 406-2:1983	4160	07.09.11	<0,01	0,05
Ammonium	mg/l	DIN 38 406-5:1983	4130	26.08.11	<0,04	0,5
Nitrat	mg/l	DIN EN ISO 10304-1:1995	4400	06.09.11	4,2	50
Nitrit	mg/l	EN 26777:1993	4120	26.08.11	<0,005	0,1
Hydrogencarbonat	mg/l	EN ISO 9963-1:1996	4300	25.08.11	169	
Chlorid	mg/l	DIN EN ISO 10304-1:1995	4400	06.09.11	0,32	200
Sulfat	mg/l	DIN EN ISO 10304-1:1995	4400	06.09.11	4,2	250
Permanganatindex	mg/l O ₂ mg/MnO ₄	EN ISO 8467:1995	4310	25.08.11	<0,17 <0,7	5

Beurteilung:

Versorgungsnetz - Auslauf Küche: Das Wasser ist mittelhart und bei der Temperatur von 12,9°C calcitabscheidend. Die geprüften Parameter sind unauffällig.

Aufgrund der Vorgabewerte der Trinkwasserverordnung 2001, BGBl. II 304/2001 i. d. g. F., des Österreichischen Lebensmittelkodex Kapitel B1 – Trinkwasser, Ausgabe 2007 und der chemisch-physikalisch-mikrobiologischen Untersuchung ist das Wasser aus der Anlage **„WVA Hotel Ponyhof“ (AnlagenID A1834359R161) zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (es entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften).**

Der vorliegende Inspektionsbericht bezieht sich ausschließlich auf den oben angeführten Inspektionsauftrag. Jede auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Inspektionsstelle



Dr. Arno Sörger
Technischer Leiter / Inspektor
Gutachter für Trinkwasser gemäß §73 LMSVG

Ergeht an: Auftraggeber, WIS

Inspektionsort: ...
Auftraggeber: ...
Inspektionsdatum: 24.09.11
Inspektionsart: WVA Hotel Ponyhof
Inspektionsverfahren: ...
Probengefäße: 100ml Quarzglas, 500ml KS-Flexbox, 100ml KS-Flexbox Sterilstabilisiert
Probenort: ...
Probeneingang: 24.09.11
Probennahmedatum: 24.09.11

Ortsbefund 11543402:
(Ramona Heuser, 24.09.11) In einer Höhe von 1150m wurde auf Baumgrund (Aim) in ca. 5m Tiefe eine Quelle fachgerecht gefasst und in einen Quellsammelschacht auf zerkleinte eingeleitet. Vom Quellsammelschacht wird das Wasser über eine ca. 500m lange Leitung in den von vorne durch eine Tür zugänglichen Hochbehälter aus Edelstahl mit einem Nutzinhalt von ca. 20m³ geführt. Vom Hochbehälter wird das Wasser dann zum ca. 50-60 Höhenmeter höher liegenden Versorgungsgebiet abgeleitet. Die Entlüftungsböffnungen des Quellsammelschachtes und des Hochbehälters sind mit feinmeschigen Invertenschutzgitter geichert. Der Deckel des Quellsammelschachtes ist mit einer umlaufenden Gummichtung versehen. Die Tür des Hochbehälters ist mit einer umlaufenden Gummichtung versehen. Der Überlauf des Quellschachtes und der Überlauf des Hochbehälters sind mit Froschklappen versehen.
Die Anlage ist ohne hygienischen Mängel.
Das erfasste Einzugsgebiet ist gegen Verunreinigung gut geschützt. Der bauliche und technische Zustand verhindert jegliche Verunreinigungen im Anlagenbereich. Der einwandfreie Zustand der Anlagenteile für Speicherung und Transport verhindert eine Beeinträchtigung der Wasserqualität.